

## Syndicat d'Initiative de Puy-Saint-Martin

Rundweg "Chevrière - Sainte-Euphémie " (5) - (21,5km - 7h - 700m)

Auf diesem Weg können sie die Pflanzenwelt der Region entdecken:

Immergrün, Ginster, Seifenkraut, Stechpalme, Goldregen, Orchideen z. B. Knabenkraut, Salomonsiegel (Weißwurz), Purpurner Steinsamen.

Von der "Mairie" (Rathaus) gehen sie die "rue du 19 mars" in Richtung Hauptstraße (D 6) und überqueren diese. Hoch geht es die "rue du Bourg", biegen sie rechts in die "rue des Remparts" ab. Nach 100m geht links ein kleiner gepflasterter Weg "Montée Portal" ab. Folgen sie wenige Schritte dem "Montée des Gênets", sogleich geht es links in den "chemin du Belvédère". Auf diesem Weg sehen sie rechts einen Brunnenschacht (Gittertür), wahrscheinlich gehörte er zu einem mittelalterlichen Schloss. Im weiteren Verlauf führt der rechts hoch. Nun folgen sie den gelben Markierungen bis sie oben am Friedhof ankommen. Der Rundweg "chemin du Belvédère" führt sie um die Ruine des alten Schlosses, das während des Religionskrieges (17. Jahrhundert) zwischen Katholiken und Protestanten zerstört wurde.

Am Kreuz befindet sich ein Aussichtspunkt mit Orientierungstafel von dem sie einen herrlichen Rundblick in die Ebene "plaine de la Valdaine" haben.

Weiter geht es rechts am Friedhof entlang bis zur Staßenkreuzung "Montée du Téron". Folgen sie dem "Montée du Téron, unten angekommen geht es links den "chemin des Ours" bis zur Weggabelung. Dann nach rechts, ebenso an der nächsten Kreuzung "rue de la Grange". Nun immer geradeaus den "chemin de Chevrière" - an der nächsten Wegkreuzung geht es hinauf in den Wald.

Der Weg windet sich hinauf bis zum Panoramarundweg - "boucle panoramique de Chevrière". Auf diesem Weg werden sie mit einem herrlichen Ausblick auf das Dorf "Puy-Saint-Martin", die Ebene "Plaine de la Valdaine", "Cleon d'Andran", das alte "Marsanne" - ! Achtung steile Felswand ! - die Berge von "Couspeau" und den Wald von "Saou" belohnt.

Am Ende des Rundweges gehen sie links - falls sie den Rundweg nicht gegangen sind gehen sie rechts - immer den Bergrücken entlang.

Folgen sie nicht den linken Markierungen (19) und (70) des Rundweges von Roynac!

An der folgenden Gabelung halten sie sich links den Höhenweg abwärts. Rechts an einem Feld entlang. Der Weg steigt wieder an. Der breite Weg führt immer geradeaus, vorbei am ehemaligen Campingplatz "Berthouin". Nach dem kleinen Feld -links vom Weg- verlassen sie den breiten Weg und wandern immer bergauf durch den Wald bis zur Wegkreuzung "6 - bergauf und 6a - bergab". Von diesem Punkt aus haben sie einen herrlichen Blick zum "Roche Colombe" (Taubenberg). Sie gehen weiter geradeaus bis zu einem großen Feld, hier verlassen sie den Rundweg (19) und (70), gehen rechts am Feld entlang. Der Pfad führt bis zur Straße nach Auriples (D 26), von dort geht es rechts bis zum Rastplatz an der "D 6".

Gehen sie nach links die D6 fast bis zu den Windrädern, dort geht rechts ein Weg von der Straße ab, folgen sie diesem. Dann nehmen sie den zweiten Weg der rechts abzweigt. Hier haben sie einen schönen Ausblick auf die Berge von Eyzahut und Souspierre. Etwas weiter bergab bei dem Grenzstein PK 142252 sehen sie den Berg "Saint Euphémie" und den Felsen "la Bille des Fours", links sehen sie den Weiler Saudon (Gemeinde Soyans). Hier schlängelt sich nun links der Weg bergab, unten angekommen gehen sie links das Feld entlang. Weiter geht es rechts zwischen zwei Feldern, überqueren einen Bachlauf und am Ende des Weges geht es wieder rechts. Eingangs des Weilers Saudon geht es rechts um ein Gehöft. An der Straße geht es erst links und am Kreuz rechts. Wenn sie durch den Weiler sind führt ein geschotterter Weg hoch, der später sich abwärts schlängelt. Alsdann biegen sie rechts ab und folgen dem Weg zwischen zwei Feldern der dann

auf die D 136 (Straße von Puy Saint Martin nach Saou) trifft - herrliche Aussicht auf den Wald von Saou und den "Grand Delmas". Nun geht es rechts die D 136 entlang, nach etwa 150m führt links ein schmaler Pfad sie kurz rechts an einem kleinen Feld entlang bis zum Wald. Nach 10m führt rechts ein breiter Weg nach oben, dieser Weg wird zunehmend schmaler und windet sich nach unten. Es geht links einen breiten Weg ab (rechts führt er wieder zur D 136). Dann gehen sie einen erst kürzlich verbreiterten Weg bis zu einer Wegkreuzung - folgen sie nicht dem breiten Weg rechts, auch nicht dem schmalen Pfad - sonder gehen weiter bergauf bis zum Felsen "la Bille des Fours". Der Weg wird zunehmend steiler, schmaler und kurviger, rechter Hand Blick auf den Felsen. Am Gipfel ist eine Wegkreuzung wo ein Rundweg "la Montagne de Sainte Euphémie" von Pont de Barret kommt (Hinweis "Petit Plat" Höhe 511m). Gehen sie nach rechts um den Saint Euphémie herum. An der nächsten Kreuzung verlassen sie den Rundweg von Pont de Barret (Hinweis "Saint Euphémie" Höhe 510m). Weiter geht es geradeaus, aber versäumen sie nicht den herrlichen Ausblick vom Belvédère des Fours auf Puy Saint Martin zu genießen ! (Achtung gefährliche Steilwand) ! Der Pfad schlängelt sich bergab und wird zunehmend steiler. Schöner Blick auf die Berge von Eyzahut. Nicht mehr so steil und auch breiter führt der Wanderweg bis zu den ersten Häusern von Manas. Rechts geht es in die Straße "rue Ste Euphémie", wo sie auf die D 107 (Straße von Manas/Puy Saint Martin) stoßen. Dort gehen sie rechts und ein wenig weiter nochmals rechts den "le Chemin des Costes". Nach dem letzten Haus geht es links an einem Feld entlang, überqueren einen Weg sowie einen Bachlauf und setzen ihren Weg am Feld entlang fort. In der Ferne sehen sie La Laupie und Marsanne. Der Weg führt weiter bergan (längs eines Hohlweges -links). Folgen sie dem steinigem, ansteigenden Fußweg. Bei der nächsten Weggabelung geht es links in einen Eichenwald. Sodann geht es an der nächsten Gabelung rechts und sofort wieder rechts. Beim Abstieg haben sie einen schönen Blick auf Puy Saint Martin. Der Weg wird breiter und führt durch einen frisch abgeholzten Wald. Am Feld geht es rechts entlang bis zum Bergrücken. An der D 136 geht es unterhalb der Straße links bis zum Feld. Dort gehen sie dann bergab rechts am Feld entlang. Überqueren den Bach "Chacuse", links ist das Wasserbecken "Bovet", gehen sie den gegenüberliegenden Weg weiter bergan und treffen auf die D 136. Hier gehen sie links, nicht aber den Weg zu Gehöft.

Überqueren sie die "D 6" und folgen dem steilen Fußweg der sich nach oben windet. Auf der Höhe steht links ein Wasserreservoir, sie gehen weiter und erst nach dem zweiten geschotterten Weg nehmen sie den unterhalb verlaufenden Weg. Dort lädt eine Bank ein den Blick auf das Dorf "Puy-Saint-Martin", den Schlossberg und den Friedhof zu genießen. Der Höhenweg führt weiter bis zur Straße nach Saou (D 136), überqueren diese, gehen einige Schritte nach rechts und dann links, folgen wenige Schritte dem "chemin Bovet".

Wo der Weg (32) auf den Weg (5) trifft nehmen sie den gegenüberliegenden Weg, der sich zwischen zwei Feldern, durch ein Wäldchen bis zu einem Privatgrundstück schlängelt. Jetzt geht es links hinunter bis zum "l'impasse du Vieux Chêne", "chemin des Moulins". An der Wegkreuzung treffen sie auf den blau markierten Rundweg, folgen diesem zwischen zwei Feldern Richtung Puy-Saint-Martin. Hinter einem Gewerbebetrieb treffen sie auf die "D 107", diese führt sie zum Ausgangspunkt der "Mairie" zurück.

Edit. resp. : Syndicat d'Initiative de Puy-Saint-Martin (Übersetzung: Werner und Anita Klein -Rolin)  
Avec le soutien de l'Agence de Développement Touristique de la Drôme et la Municipalité de Puy-Saint-Martin